

Gemeindebrief

Katholische Kirche Stuttgart-Nordwest

Februar/März 2021 - 1



Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Bilder www.amoris-laetitia.de, In: Pfarrbriefservice.de



St. Josef

St. Monika

St. Theresia

Salvator

(Unv)erhoffte Begegnung

Ein Glück dir begegnet zu sein
und jeden Augenblick mit dir
genossen zu haben

Jedes Wort aus deinem Mund
eine Bereicherung
und jedes Wort von mir
in deinem Ohr
gefallen auf fruchtbaren Boden

Schweigend nebeneinander laufen
und all die unausgesprochenen
Worte verstehen

Miteinander ins Gespräch kommen
wohl wissend sich nichts sagen zu müssen

Ein Glück dir begegnet zu sein
für diesen Augenblick

Text: Frank Greubel
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, gefühlt liegt ein Jahr Fastenzeit hinter mir. Dieses herausfordernde Corona-Jahr hat schon genug Einschränkungen mit sich gebracht. So kommt es mir absurd vor, am Aschermittwoch in die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern zu starten. Jetzt ist doch wirklich genug gefastet! Wir hatten allesamt mehr als genug Zeit für uns selbst. Es gibt bei mir zuhause keine Kiste oder Kammer, die nicht frisch sortiert und aufgeräumt wäre. Statt nach weiterem Fasten sehne ich mich nach den ersten wärmenden Sonnenstrahlen, dem frischen Grün, einem Schluck guten Weins mit Freunden, nach einem Schlemmermenü bei meinem Lieblingsitaliener, nach Kino, Theater, Konzerten, Schwimmbad. Genug der Einschränkungen: jetzt ist endlich mal wieder Leben angesagt!

Vielleicht hat Papst Franziskus mit uns ein Einsehen. Ich wünschte, er schriebe in einer Bulle: „Nach 365 langen Tagen Corona-Fastenzeit seit dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 befreie ich in der diesjährigen österlichen Bußzeit alle Katholiken von allen Fastenverpflichtungen. Genießt das Miteinander, das Leben!“ Vermutlich kommt ein solches Wort des Papstes nicht. Und vermutlich müssen wir uns auch mit den Corona-Lockerungen noch ein wenig gedulden. Wer zu früh lockert, wird nachher möglicherweise mit einem dritten Lockdown bestraft.

Aber vielleicht ist die Fastenzeit eine gute Zeit, über den Neustart nach dem Lockdown nachzudenken. Dieser muss ja nicht dem Rat vom Miss Sophie folgen: „The same procedure as every year, James.“ Manches von dem, was mir in den vergangenen Monaten bewusst geworden ist, ruft nicht nach „einfach weiter wie früher!“ Vielleicht kann ich dem mehr Raum geben, was sich für mich als wirklich wichtig gezeigt hat. Vielleicht muss ich nicht die gleiche Schlagzahl an den Tag legen wie vorher: Manchmal ist weniger mehr. Vielleicht kann ich einen anderen Einklang mit mir, mit den Mitmenschen finden. Oder ich finde neue Wege, anders und bewusster in Gottes Schöpfung zu leben. Unter dem Leitwort „Es geht anders!“ lädt mich Misereor ein, zu überlegen, welchen ökologischen Fußabdruck ich durch mein Leben hinterlassen möchte. (Siehe Seite 10)

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich auch in diesem Jahr gut auf die Fastenzeit einlassen und sie gestalten können.

Matthias Hambücher, Pfarrer

Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie kann es immer zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich deshalb immer auch tagaktuell auf unserer Homepage: <https://kirche-stuttgart-nordwest.de>



Zu allen Gottesdiensten und Angeboten ist eine Voranmeldung online oder telefonisch verpflichtend.

Um Zugang zu bekommen benötigen Sie eine ausgedruckte Eintrittskarte.

Anmeldung zu Gottesdiensten:



Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit

Die Fastenzeit beginnen wir mit Gottesdiensten mit Aschenbestreuung am **Mittwoch, 17. Februar 2021 um 9 Uhr in St. Josef und um 18.30 Uhr in Salvator und in St. Theresia.**

Der Gottesdienst in St. Josef um 18.30 Uhr ist dieses Jahr ausschließlich für die kroatische Gemeinde und ohne deutsche Elemente.

Glaubensgespräch mit Pfarrer Martin

Das Gespräch über unseren Glauben im Jahr 2021 wird wie alle Gespräche von der Corona Pandemie überschattet. Aus diesem Grund wollen wir gemeinsam in diesem Jahr grundsätzlich Themen wie Bedrängnisse, Leiden, Tod und Trauer in den nächsten Monaten besprechen, reflektieren, in unseren Glauben einordnen und aus dem reichen Schatz der christlich-jüdischen Tradition schöpfend, Zeichen für christliche Hoffnung und Trost finden.

Zum Termin im Februar wollen wir uns ein Thema vornehmen, einen kurzen Impulsvortrag anhören, einen markanten Text und uns im Gespräch miteinander austauschen. Dauer ca. 60 Minuten.

Termin:

24. Februar 2021, 20 Uhr online

Thema: Christlicher Umgang mit Bedrängnissen (Theologisch-biblische Reflexion)

Teilnahme nach Voranmeldung online.

Hinweis zur Teilnahme zu Online Terminen:

Unsere Termine werden zur Anmeldung, wie Gottesdienste im Internet eingetragen. Wer sich anmeldet bekommt kurz vor dem Termin einen Link über die Mail, die er bei der Anmeldung angegeben hat. Auf dem PC muss man auf den Link klicken und ein paarmal den Zugriff auf die Kamera und Mikrofon erlauben. Das weitere Vorgehen wird erklärt, wenn die Verbindung zustande kommt.

Caritas-Fastenopfer am 27. und 28.02.2021



Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen!“ bittet die Caritas am **27./28. Februar 2021** in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart um Spenden. 50 Prozent der Spenden verbleiben direkt in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in unserer Stadt. Zehn Prozent davon sind für den Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF) bestimmt.

Corona trifft alle, aber nicht alle gleich. Familien stehen besonders unter Druck. Die Enge mancher Wohnungen wird noch mehr spürbar, wenn immer alle zuhause sind. Wenn Spielplätze geschlossen und Freizeitaktivitäten ausgesetzt sind oder die Kinder erst gar nicht zur Schule oder in die Kita gehen können, wird der Alltag zum Balanceakt. Zunehmend wird auch die Angst vor dem Verlust der Arbeit größer. Nicht nur diejenigen, die im Gastgewerbe arbeiten, kennen Kurzarbeit. Für viele Menschen war und ist die Pandemie aber Ansporn, anzupacken. Sie betreuen Kinder, kaufen für ältere Menschen ein, räumen im Tafelladen Lebensmittel in die Regale oder organisieren in den Caritas-Beratungsstellen Telefon- und Onlineberatung. Hilfe war und ist unkompliziert möglich, wenn Menschen Hand in Hand zusammenarbeiten.

„Das machen wir gemeinsam“ – so hat die Caritas in Deutschland ihre Kampagne 2021 überschrieben. Jeder und jede kann in der eigenen Umgebung anpacken und etwas mit anderen gemeinsam tun. Jedes Engagement ist wichtig, damit möglichst

viele Menschen gute Chancen für ein gelingendes Leben haben. Es ist höchste Zeit anzuerkennen, dass solche Solidarität den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und den sozialen Frieden in Deutschland und weltweit fördert. Wenn jeder Einzelne seinen Teil einbringt, wird es möglich, dass ein Leben auch unter Pandemie-Bedingungen für alle lebenswert wird.

Auch Sie können in Ihrer unmittelbaren Umgebung einen Beitrag für das große Ganze leisten und sich für ein gerechtes Miteinander einsetzen! In sozialen, karitativen Projekten und Diensten der Kirchengemeinde, der Caritas-Zentren und Einrichtungen des Sozialdienstes katholischer Frauen in Ihrer Region lindern ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende die Probleme von Menschen und setzen sich engagiert für Menschen in Not mitten unter uns ein. Lassen Sie uns gemeinsam für soziale Gerechtigkeit einsetzen und Zeichen christlicher Nächstenliebe setzen. Unterstützen Sie die soziale Arbeit Ihrer Kirchengemeinde und der Caritas vor Ort mit Ihrer Spende!

Erstkommunion 2021

Die Erstkommunion hat in 12 Familiengruppen als Online-Kurs begonnen. Die Elternabende und die ersten Gruppenstunden haben als Video- Konferenzen stattgefunden. Natürlich hoffen wir und freuen uns, wenn sich die Pandemie in der Weise entwickelt, dass vielleicht an Ostern die Gruppen ein Osterfeuer entzünden können. Dann hören die Kinder aus dem Mund ihrer Eltern das Osterevangelium und halten dabei kleine Osterkerzen in den Händen.

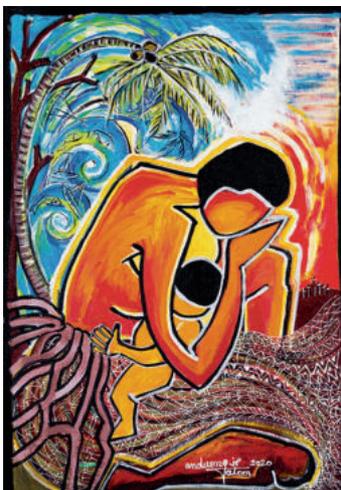
Das ist besonders in diesem Jahr, dass jeweils die Familien einer Kommuniongruppe den Vorbereitungsweg gemeinsam gehen. Das bedeutet, dass jeweils sechs oder sieben Familien in dieser herausfordernden Zeit Videokonferenzen für die Kinder ermöglichen und andere Aktionen für ihre Kinder und füreinander gestalten.

Schließen Sie unsere Kommunionkinder und ihre Familien in Ihr Gebet ein!

Wir wünschen allen Familien schöne und erfüllende Erfahrungen auf dem Weg zur Erstkommunion.

Theresia Mattes

Weltgebetstag am Freitag, 5. März 2021



„Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ © Julienne Pita

Die Idee des Weltgebetstags

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Wir feiern den Gottesdienst zum Weltgebetstag zusammen mit unseren evangelischen Glaubensgeschwistern um:

18 Uhr in St. Josef, Feuerbach

19 Uhr in Salvator, Giebel

19.30 Uhr in St. Theresia, Weilimdorf

Das Thema „Worauf bauen wir?“ bezieht sich auf den zentralen Schrifttext, der aus dem 7. Kapitel des Matthäusevangeliums mit den Versen 24–27 entnommen ist. Sie alle – Männer wie Frauen – sind zu diesem weltumspannenden ökumenischen Gebet herzlich eingeladen.

Spätschicht der Jugend

Die Jugendlichen treffen sich zur Spätschicht am **Mittwoch, 10. März 2021 um 19 Uhr**. *Ort wird noch bekannt gegeben.*

Jugend-Bußgottesdienst

Der eigens für unsere Jugendlichen gestaltete Bußgottesdienst ist am **Mittwoch, 17. März 2021 um 19 Uhr** in **St. Theresia** in Weilimdorf.

Kreuzweg der Jugend

Der Jugendkreuzweg ist in unserer Gesamtkirchengemeinde am **Mittwoch, 31. März 2021 um 19 Uhr** in **St. Theresia** in Weilimdorf.

Bußgottesdienste am 13./14. März 2021

Am Sonntag der Landtagswahl sind in diesem Jahr unsere Bußgottesdienste zum passenden Thema „Wähle das Leben“.

Samstag, 13. März um 18 Uhr in **St. Theresia**, Weilimdorf

Sonntag, 14. März im 9.30 Uhr in **Salvator**, Giebel

Sonntag, 14. März um 11 Uhr in **St. Josef**, Feuerbach

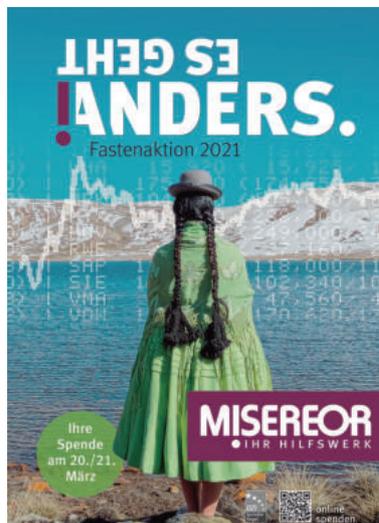
Gedenkgottesdienst in Salvator

Am **fünften Fastensonntag, 21. März 2021** kommt Pater Konrad zu uns nach Salvator und gedenkt im Gottesdienst um **9.30 Uhr** der verstorbenen Salvatorianerpater **Karl Niederer** und **Josef Reischmann**.

Patrozinium St. Josef am 21. März 2021

In einem festlichen **Gottesdienst am 21. März 2021 um 11 Uhr** in **St. Josef** feiern wird dieses Jahr unser Patrozinium - leider coronabedingt ganz ohne Fest im Gemeindehaus.

Misereorsonntag am 20./21. März 2021



Politische Aktion zur Fastenaktion 2021

Jede und jeder Einzelne von uns kann viel tun, um einen sozial-ökologischen Wandel voranzubringen, dennoch braucht es auch die Unterstützung auf politischer Ebene. Werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die sich aktiv für eine andere Lebensweise einsetzt!



Nehmen Sie die MISEREOR-Fastenaktion 2021 zum Anlass, sich einer konkreten Handlungsempfehlung aus der Arbeitshilfe der Bischofskonferenz zur Schöpfungsverantwortung anzunehmen.



Beichtgelegenheit

Samstag, 27. März 2021, 16 Uhr Beichtgelegenheit in [Salvator](#)

Samstag, 27. März 2021, 19 Uhr Beichtgelegenheit in [St. Theresia](#)

Karfreitag, 2. April 2021, 9.30 bis 10.15 Uhr Beichtgelegenheit in [Salvator](#)

Karfreitag, 2. April 2021, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr Beichtgelegenheit in [St. Theresia](#)

Palmsonntag

Wir werden hören, wie Jesus damals in Jerusalem mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge einzog. Dann kippt die Stimmung: aus dem begeisterten Jubel wird ein zorniges "Kreuzige ihn!" .

Palmsonntag, 28. März 2021, 9.30 Uhr in [Salvator](#), Giebel.

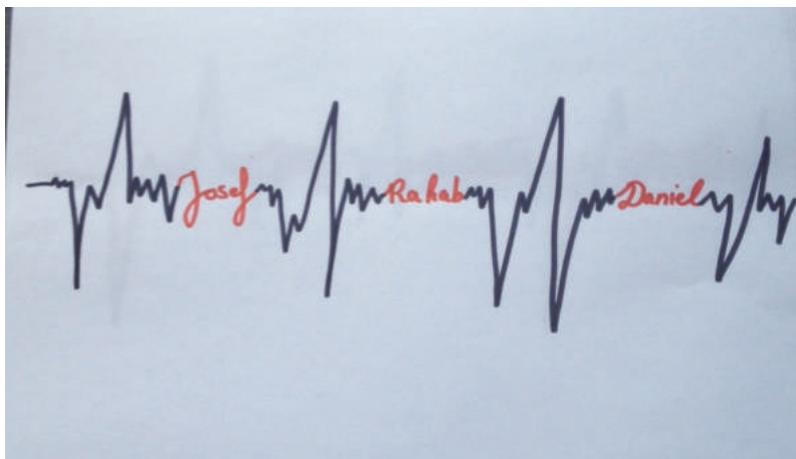
Palmsonntag, 28. März 2021, 9.30 Uhr in [St. Theresia](#), Weilimdorf

Palmsonntag, 28. März 2021, 11 Uhr in [St. Josef](#), in Feuerbach



Bild: Christine Limmer, In: Pfarrbriefservice.de

Ökumenische Passionsandachten



@ v.Holt

Lebenslinien

Ökumenische Passionsandachten zu: Lebenslinien

Die Bibel steckt voller Lebens- und Leidensgeschichten. Diese Geschichten berichten von gelungenen menschlichen Erfahrungen, aber auch das Schwierige wird nicht ausgespart. In den Passionsandachten widmen wir uns drei biblischen Gestalten, die Brüche erlebt haben und mit besonderen Herausforderungen umgehen mussten. Ihre „Lebenslinien“ werden betrachtet.

Termine:

Montag, 29. März 2021, 19 Uhr in der Kath. Kirche St. Josef: mit Pastor Bernd Tubach und Pastoralassistentin Sylvia vom Holt

Dienstag, 30. März 2021, 19 Uhr in der Evang. Stadtkirche St. Mauritius: mit Pfarrer Günther Hauser und Pastoralassistentin Sylvia vom Holt

Mittwoch, 31. März 2021, 19 Uhr in der Gustav-Werner-Kirche mit Pastor Helmut Rothfuß und Pfarrerin Valerie Sebert

Seligspredung Pater Franziskus Jordan



Lange hat es gedauert, jetzt ist es kirchenamtlich. Der Gründer des Ordens der Salvatorianer, Pater Franziskus Jordan, wird seliggesprochen. Im deutschen Revolutionsjahr 1848 in Gurtweil geboren, gelegen im heutigen Baden-Württemberg, 70-jährig in Tafers in der Schweiz im Jahr des zu Ende gegangenen I. Weltkriegs gestorben, wird er nun am Samstag nach Christi Himmelfahrt, den 15. Mai 2021, in der Lateranbasilika zu Rom zur Ehre der Altäre erhoben. Für die Ordensfamilie der Salvatorianer ist das ein großes Fest und für uns als Gemeinde, die von den Salvatorianer Patres gegründet, aufgebaut und über 60 Jahre geprägt wurde, ein nicht minder bedeutendes.

Sie sind eingeladen, an diesem historischen Ereignis teilzunehmen. Die Salvatorianer haben das auf Pilgerreisen spezialisierte Reisebüro Courtial beauftragt, eine Romreise anzubieten, die natürlich nicht nur den Gottesdienst mit der Seligsprechung einschließt, sondern auch ein entsprechendes Begleitprogramm anbietet. Nähere Informationen über Zeitpunkt und Dauer sowie über Unterkunft und Besichtigungen erfahren Sie über die Homepages des Reisebüros www.courtial-reisen.de oder über die der Salvatorianer Niederlassung in Bad Wurzach www.gottesberg.de. Natürlich erfahren Sie über diese Informationsquellen auch, ob und unter welchen Voraussetzungen die Reise aufgrund der momentan herrschenden Pandemie stattfinden kann. Für den, der über keinen Internetanschluss verfügt, liegt eine Kopie des Reiseprogramms im Pfarrbüro bereit.

Sicher ist jedoch, dass wir in Salvator dieser Seligsprechung auch gedenken werden. Am **20. Juni 2021 um 9.30 Uhr** wird Pater Leonhard SDS den Gottesdienst mit uns feiern und über Pater Franziskus Jordan predigen. Falls möglich, schließt sich eine Veranstaltung im Gemeindehaus an. jms

Ein Rückblick auf 2020 im Kiga St. Josef



Advent ist die Zeit des hoffnungsvollen Wartens auf Christus. Advent ist auch die Zeit des Weges, jeden Tag ein Stückchen weiter und näher, dem Weihnachtsfest entgegen. Advent, die ach so besinnliche Zeit. Das war in den letzten Jahren oft genug nur ein Wunschgedanke. Auch im Kindergarten jagte in der Adventszeit oft ein Termin den nächsten, und es war oft schwierig, sich darauf zu besinnen, auf was es im Advent wirklich ankommt. Advent 2020 war anders, alles war anders in diesem Jahr, denn über allem lag das „Damoklesschwert“ Corona. Jetzt stellte die Pandemie die Regeln auf. Auch im Bezug auf unsere Arbeit und für die Planung im Kindergarten mussten wir das im Laufe des Jahres leidvoll erfahren und manch liebgewordene Traditionen über Bord kippen.

Aber Advent 2020 war auch eine Chance, eine Chance innezuhalten, nachzudenken und zu sehen, was wirklich wichtig ist, in dieser Zeit. „Wir können die Ursache nicht ändern, aber wir werden das Beste daraus machen“.

Das Beste bedeutete für uns, für die Kinder eine möglichst unbeschwerte Zeit im Kindergarten zu ermöglichen, denn auch das Leben unserer Familien wurde in den letzten Wochen und Monaten durch homeoffice und homeschooling oft auf eine harte Probe gestellt und „Zeit zu haben“ wurde ein kostbares Gut. Umso wichtiger wurde es, dass wir uns Zeit nahmen, dass wir Ressourcen sinnvoll einsetzten und dass wir Abläufe gut planteten und damit wir den Kindern ein Stück Normalität im Alltag und Sicherheit zurückgeben konnten.

Und so gelang es uns, eine ruhige, harmonische und ausgeglichene Atmosphäre zu schaffen, die sich auf die Kinder und Eltern übertrug. Noch mehr, als in den früheren Jahren legten wir Wert auf vorweihnachtliche Angebote, die dieses auch widerspiegelten, wie zum Beispiel mit stimmungsvollen und abwechslungsreichen Adventskreisen. So verzauberten winterliche Phantasie Reisen die Kinder und weihnachtliche Erzählungen gaben Raum für Stille und Besinnung. Weihnachtslieder, im Garten gesungen und dieses Jahr mit der Gitarre begleitet schufen eine einzigartige

Stimmung. Nicht fehlen durfte natürlich auch der Adventskalender und jeden Tag war die Spannung groß, wer heute ein Sternchen ziehen durfte.

Zum Glück haben wir mit Herrn Lässle auch einen männlichen Mitarbeiter, der dieses Jahr seinen großen Einsatz hatte und sich sehr auf seinen Auftritt als heiliger Bischof Nikolaus freute und so konnte die Nikolausfeier trotz der strengen Hygieneregeln in gewohnter Weise stattfinden. Natürlich hatte auch der heilige Nikolaus eine schöne Überraschung in seinem Gepäck. Für jedes Kind steckte im Nikolaussäckchen auch ein ganz persönliches Brieflein, über das sich alle sehr freuten. In der „Weihnachtswerkstatt“ wurden dieses Jahr viele kreative Ideen umgesetzt.

Leider musste unsere Weihnachtfeier mit den Eltern und der Weihnachtsgottesdienst, an dem die Kinder immer ein Rollenspiel aufführten wegen der zahlreichen Pandemieauflagen ausfallen. Aber ersatzlos streichen wollten wir diesen wichtigen Bestandteil unserer Arbeit nicht und planten eine interne Weihnachtsfeier und das Rollenspiel im kleinen Kreis. Kurz vor dem Endspurt kam uns dann doch noch der Lockdown dazwischen und wir mussten die ganze Zeitplanung wieder umwerfen. Aber alle hatten fest mit angepackt und in kürzester Zeit Kostüme und Requisiten vorbereitet und so konnten wir einen Tag vor der Schließung trotzdem eine schöne und besinnliche Weihnachtsfeier mit Rollenspiel „Vom aller kleinsten Tannenbaum“ auf die Beine stellen.

Auch jetzt, an Maria Lichtmess, das in früheren Zeiten das Ende der Weihnachtszeit anzeigte, ist die Pandemie noch nicht vorbei und wir wissen auch noch nicht genau, wie alles weitergeht. Aber wir schöpfen Hoffnung aus dem gemeinsam Erlebten, dem gemeinsamen Gehen neuer Wege und aus dem Zusammenhalt.

2020 ist für auch uns als Team ein ganz besonders Jahr. Gleich drei Dienstjubiläen konnten wir feiern. Frau Klatt arbeitet seit mittlerweile 10 Jahren in unserer Einrichtung. 20 Jahre Zugehörigkeit schlagen bei Frau Bialas zu Buche, fast die Hälfte davon als Leitung und Frau Rademacher hält uns schon 30 Jahre die Stange. Das ist aller Ehren wert. Abgerundet werden diese Ehrentage durch das 30 jährige Dienstjubiläum, das Frau Caratelli bereits im Vorjahr feierte. Somit vereinen sich in unserer Einrichtung knapp 100 Jahre Berufserfahrung, eine Leistung, auf die wir stolz sind.

Wir sind ein harmonisches und eingespieltes Team und profitieren gegenseitig von Erfahrung, neuen Ideen und Engagement. Wir können uns aufeinander verlassen und sind füreinander da. Das macht ein gutes Team aus und genau das hat uns bisher durch diese herausfordernde Zeit getragen.

Wir sehen das „Licht am Ende des Tunnels“. Das macht uns zuversichtlich und stark.

In der Stille beten ist wie "Händchen halten"



Beim Spazieren begegnen mir immer wieder auch ältere Pärchen, Hand in Hand gehen. Um sich gegenseitig Nähe und Liebe zu zeigen, reicht diese kleine Geste, dieser Kontakt. Man muss sich nicht immer etwas sagen, man kann und muss sich auch nicht immer umarmen. Liebe und Nähe zeigt sich durch diese Mini-Geste.

So ähnlich kann es auch beim Beten sein. Wir müssen Gott nicht immer etwas sagen, ihm für etwas danken, ihn um etwas bitten. Es reicht Gott und uns, wenn wir einfach bei ihm da sind, wenn wir uns von ihm anschauen lassen, still bei ihm sind. Das nennt man „Meditation“.

Zu diesem stillen Meditationsgebet sind Sie eingeladen, **mittwochs um 19.45 Uhr**.

Auch wenn jede und jeder von uns zuhause in der häuslichen Gebetsecke sitzt, so wissen wir voneinander, und sind geistlich miteinander verbunden.

Wir können uns versuchen vorzustellen,; Wir stehen vor Jesus und er legt uns schweigend seine Hand auf unsere Schulter. Jesus schaut uns an und sagt: „Du gehörst zu mir“. Wir können ihm sagen: „Danke, dass ich zu dir gehöre, Ich bleibe bei dir.“

Wir beginnen jeweils nach dem Gong, der über WhatsApp verschickt wird und bleiben 30 min im stillen Gebet. Danach verabschieden wir uns mit einem kurzen Gruß. Melden Sie sich bei Interesse über das Kontaktformular.

Theresia Mattes

Frühschichten in der Fastenzeit



Die Fastenzeit lädt uns ein bewusst den Weg Jesu auf Karfreitag und auf Ostern hin zu gehen, inne zu halten und uns auszurichten. In St. Josef findet sich ein ausdrucksstarker Kreuzweg der Künstlerin Giesela Bär, der sehr anschaulich die Stationen vom Abendmahl bis zur Auferstehung zeigt.

In den Frühschichten dieses Jahr sollen ausgewählte Stationen dieses Weges im Mittelpunkt stehen und uns auf den Weg hin zu den Kar- und Ostertagen begleiten.

Herzliche Einladung zu den Frühschichten in St. Josef am Freitag

12. März, 19. März und 26. März 2021 um 6 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Corona Maßnahmen ist ein anschließendes gemeinsames Frühstück nicht möglich.

Eine schriftliche Anmeldung über unser Online-Portal oder über das Pfarrbüro St. Josef, bis jeweils Donnerstag vor der Frühschicht, ist erforderlich!

Sehnsucht nach Leben - Andachten am Sonntagabend



Die Sehnsucht nach Leben steckt doch tief in uns Menschen. Wir sind dazu geschaffen, um zu leben und nicht um bloß zu existieren. Eigentlich schreit alles in uns nach Leben. Wir wollen etwas vom Leben haben. Etwas erleben. Dabei verbindet jeder etwas anderes mit „Leben“. Für den einen bedeutet es zu reisen, für den anderen, mit der Familie oder Freunden zu feiern, der nächste strebt nach Anerkennung, wieder ein anderer liebt die Natur.

Jesus sagte einmal: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!“

Was heißt also diese Sehnsucht nach Leben für uns als Christinnen und Christen?

Dieser Sehnsucht wollen wir an vier Sonntagabenden im März in der Fastenzeit nachgehen und nachspüren.

Herzliche Einladung zu den Andachten in St. Josef am Sonntag

7. März, 14. März, 21. März und 28. März 2021 um 18.30 Uhr!

Eine schriftliche Anmeldung über unser Online-Portal oder über das Pfarrbüro St. Josef, bis jeweils Donnerstag vor der Andacht, ist erforderlich!



Bild: ulleo / Pixabay.com - Lizenz
In: Pfarrbriefservice.de

Freud und Leid

Das Fest der diamantenen

Hochzeit feierten:

Wolfram und Margarete Gerstner



Getauft wurden:

Leonhard Friedrich Rehm

Charlotte Helene Kraus



Verstorben sind:

Rose Traude Hehr

Dela Adelheid Wohlfahrt

Elmar Correnz

Franz Klass

Günter Krell

Sternsinger-Aktion 2021 - kreativ anders

Lange Zeit hatte das Sternsingerleitungsteam gehofft, dass Hausbesuche im Januar möglich seien. Sternsinger wurden gesucht, Gruppen gebildet, Kleidergrößen für die Kleiderauswahl notiert und der Sternsingerworkshop, der u.a. das Leitwort „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ thematisierte, als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Mit der Ankündigung des Lockdowns Mitte Dezember musste kurzfristig ein Alternativplan aktiviert werden. Eine Sternsinger-Gruppe erstellte ein Video mit den Sternsinger-Texten und dem Sternsinger-Lied. Die Ministranten gestalteten einen Flyer mit einem Barcode für den Aufruf der Informationen und des Videos auf der Homepage

der Gemeinde. Für die Spenden stand eine Online-Spendenfunktion mit dem Vermerk ‚Sternsinger-Aktion 2021‘ zur Verfügung. Die Segensaufkleber des Kindermissionswerkes packte das Sternsinger-Team mit weiteren Informationen am Jahresende in Spendentütchen für die Verteilung in der Gemeinde.



Bei dem Sternsinger-Gottesdienst am Dreikönigstag freute sich die Gemeinde, dass zwei Sternsinger-Gruppen auftraten. Die eine verkündete die Botschaft und umschrieb die (Situation für viele Kinder im Beispielland Ukraine. In einem gespielten Telefongespräch zwischen Vater und Tochter wiesen sie auf die dortigen Probleme hin. Viele Eltern müssen im Ausland arbeiten, sehen ihre Kinder nur selten. Diese wachsen oft nur mit einem Elternteil oder sogar bei den Großeltern auf, den Tag verbringen sie in Einrichtungen. Anschließend sang die andere Gruppe von der Empore aus das Sternsinger-Lied. So konnte der fehlende Hausbesuch halbwegs kompensiert werden.

Am Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Matthias Hambücher die bereitgelegten Segenstütchen. So konnten die Besucher ihr Segensband mit den Initialen

„C+M+B“ (christus mansionem benedicat = Christus segnet dieses Haus.) mitnehmen und es an ihrer Eingangstüre anbringen. Viele gaben die Tütchen auch an ihre Nachbarn weiter, so dass bereits am darauffolgenden Sonntag über 550 Haushalte der Gemeinde versorgt waren.

Das Sternsingerenteam dankt allen die tatkräftig mitgearbeitet, Ideen eingebracht und Zeit investiert haben sowie allen Spendern, die mit ihren Spenden ob über die Tüten oder Online auch in diesem Jahr die Aktion unterstützt haben.

Manfred Feuerer
für das Sternsinger-Team Salvator

Familiengottesdienst mit Palmweihe



Die Menschen jubeln Jesus zu, sie folgen ihm in der Masse. Doch wem sie da folgen, wird erst später klar, als er uns Menschen folgt - bis in den Tod.

Wem folgen wir heute? Was heißt es, Jesus zu folgen?

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen, Eltern und Großeltern ein, im Familiengottesdienst an **Palmsonntag, 28. März 2021 um 11 Uhr** Jesus auf die Spur zu kommen und mit IHM Mahl zu feiern.

Folgen Sie Jesus! Wem sonst?

Ihr Familiengottesdienstteam Salvator

Bild: Friedbert Simon, In: Pfarrbriefservice.de

Taizé-Abendgebet im März



Das Taizé-Abendgebet erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Knapp 30 Freundinnen und Freunde Taizés haben im Februar teilgenommen. Vielleicht war sogar der pandemiebedingte vorgezogene Beginn förderlich für die große Resonanz.

Am Dienstag nach dem **2. Fastensonntag, dem 2. März 2021**, findet das nächste Abendgebet statt. Um nicht in Konflikt mit möglicherweise weiterhin bestehenden Ausgangsbeschränkungen zu kommen, beginnt es wieder um **18 Uhr**. Auch jetzt gilt, von der Empore aus können bis zu 4 Personen unter Einhaltung des notwendigen Abstands singen.

Ob sie aktiv singen oder zum betenden Meditieren kommen möchten, sie sind herzlich eingeladen. Denken Sie bitte daran, sich vorab entweder schriftlich über unsere Homepage oder telefonisch über das Pfarrbüro anzumelden. jms

Freud und Leid



Giuseppe D'Amico
Ursula Umminger
Anto Filipovic
Siegfried Meixner

Bundespräsident startet Aktion #lichtfenster

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ruft zur Aktion #lichtfenster auf und stellt vom Freitag, 22. Januar 2021, an abends gut sichtbar ein Licht in ein Fenster von Schloss Bellevue. Damit erinnert er an die vielen Toten der Corona-Pandemie und an diejenigen, die in diesen Wochen um ihr Leben kämpfen. Er will damit ein Zeichen der Anteilnahme und Solidarität mit allen Angehörigen setzen und mit der Aktion #lichtfenster die Menschen in Deutschland ermuntern, ebenso ein Licht in ihre Fenster zu stellen oder auch ein Bild davon mit dem Hashtag #lichtfenster in den Sozialen Medien zu teilen.

Gebet von Bischof Dr. Georg Bätzing

Gott, guter Vater,

du bist den Menschen nahe, in guten und in schweren Tagen.

Dein Licht leuchte auch jetzt, in diesen schweren Tagen und Wochen der Pandemie.

Lass dieses Licht Zeichen der Hoffnung für uns alle sein.

Wir beten für die Verstorbenen, die der Pandemie zum Opfer gefallen sind und für deren Angehörige.

Wir beten für die Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger, Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Krankenhäusern und Heimen.

Wir beten für die Kranken und Einsamen.

Sei du ihnen Licht.

Sei du uns Licht.

Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Lass sie ruhen in Frieden. Amen.



Bild: Michael Wittenbruch
In: Pfarrbriefservice.de

Text: Pressemitteilungen Bundespräsidialamt und DBK, In: Pfarrbriefservice.de

Freud und Leid

Alfred Schmeisser

Berta Kraft

Heinrich Dorn

Erhard Steiner



Peter Handziak

Konrad Mink

Margarete Dahmen

Hildegard Herschmann

Deike

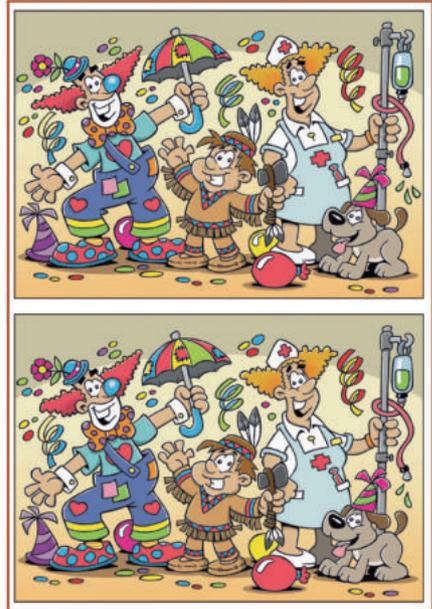
Deike



Die abgebildeten Begriffe sollst du erraten und in die Felder eintragen. Wohin der jeweilige Begriff gehört, musst du selbst herausfinden. Die Lösung nennt einen Monatsnamen.

Lösung: FEBRUAR

- Lösung: Flasche, Ente, Biber, Röhre, Uhr, Auge, Rad



Finde die zehn Fehler!

SCHLAUMAX

FINDEST DU HERAUS, WELCHE DER MASKEN A BIS F DIE DRITTE REIHE VOLLendet?

1

2

3

4

5

6

SCHAU GANZ GENAU HIN UND ACHE AUF FORM UND FARBE DER MASKEN. DANN FINDEST DU DIE LÖSUNG!

LÖSUNG: E - IN JEDER REIHE FINDET SICH JEDE GESICHTSFORM UND -FARBE EINMAL.

Lösung: E - In jeder Reihe findet sich jede Form und Farbe einmal.

TIM & LAURA www.WAGHSTINGER.de





Immer über Stuttgart-Nordwest informiert!

- Unseren Gemeindebrief finden Sie im Schriftenstand unserer Kirchen.
- Sie können ihn auch ganz bequem abonnieren:
Gegen eine kleine Spende senden wir Ihnen den Gemeindebrief auch gerne nach Hause.

Zu bestellen unter:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordwest

Oswald-Hesse-Straße 74

70469 Stuttgart

Telefon: 0711 / 85 10 66

IBAN: DE49 6005 0101 0004 0876 270

Mail: nordwest.stuttgart@drs.de

Abonnieren Sie kostenlos den Newsletter



Informieren Sie sich auf unserer Homepage - immer aktuell



Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie kann es immer zu Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich deshalb immer auch tagaktuell auf unserer Homepage: <https://kirche-stuttgart-nordwest.de>



Zu allen Gottesdiensten und Angeboten ist eine Voranmeldung online oder telefonisch verpflichtend.

Um Zugang zu bekommen benötigen Sie eine ausgedruckte Eintrittskarte.

Anmeldung zu Gottesdiensten:



Samstag, 13.02.2021		
St. Theresia	18.00	Fasnetsmesse
Sonntag, 14.02.2021 - 6. Samstag im Jahreskreis		
Salvator	09.30	Eucharistiefeier mit CLANG!Live
St. Theresia	09.30	Fasnetsmesse
St. Josef	11.00	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Dienstag, 16.02.2021		
St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Mittwoch, 17.02.2021 - Aschermittwoch		
St. Josef	09.00	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache mit Aschenbestreuung
Salvator	18.30	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung
St. Theresia	18.30	Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung
Donnerstag, 18.02.2021		
Salvator	09.00	Eucharistiefeier
Freitag, 19.02.2021		
Salvator	15.00	Anbetung
Samstag, 20.02.2021		
St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 21.02.2021 - 1. Fastensonntag		
Salvator	09.30	Eucharistiefeier
St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier
St. Josef	11.00	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Monika	in St. Monika finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste statt	

Zu allen Gottesdiensten ist eine Voranmeldung online oder telefonisch verpflichtend. Um Zugang zu bekommen benötigen Sie eine ausgedruckte Eintrittskarte. Schützen Sie andere und sich. Es gelten die AHA-Regeln - das heißt: Abstand halten, Hygiene beachten und medizinische Masken (OP- oder FFP2-Masken) tragen. Kranke oder Personen mit Kontakt zu Kranken haben keinen Zutritt. Besonders auch Personen aus den Risikogruppen empfehlen wir dringend: Bitte besuchen Sie die Online-Gottesdienste! Nutzen Sie die Streaming-Angebote! Beten Sie zuhause!

Dienstag, 23.02.2021

St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Mittwoch, 24.02.2021

St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Theresia	19.00	Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.02.2021

Salvator	09.00	Eucharistiefeier
-----------------	-------	------------------

Freitag, 26.02.2021

St. Josef	06.00	Rorate als Wort-Gottes-Feier
Salvator	15.00	Anbetung

Samstag, 27.02.2021

St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
---------------------	-------	------------------

Sonntag, 28.02.2021 - 2. Fastensonntag

Salvator	09.30	Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier
St. Josef	11.00	Eucharistiefeier
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Monika	in St. Monika finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste statt	

Dienstag, 02.03.2021

St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Salvator	18.00	Taizé-Abendgebet (Beachten Sie die veränderte Anfangszeit.)

Mittwoch, 03.03.2021

St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Theresia	19.00	Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.03.2021

Salvator	09.00	Eucharistiefeier
-----------------	-------	------------------

Freitag, 05.03.2021

St. Josef	06.00	Frühschicht
	18.00	Weltgebetstag

Zu allen Gottesdiensten ist eine Voranmeldung online oder telefonisch verpflichtend. Um Zugang zu den Gottesdiensten zu erhalten, sind die AHA-Regeln - das heißt: Abstand halten, Hygiene beachten und medizinische Masken (OP- oder OP- oder auch Personen aus den Risikogruppen empfehlen wir dringend: Bitte besuchen Sie die Online-

Salvator	15.00	Anbetung
	19.00	Weltgebetstag
St. Theresia	19.30	Weltgebetstag
Samstag, 06.03.2021		
St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 07.03.2021 - 3. Fastensonntag		
Salvator	09.30	Eucharistiefeier
St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier
St. Josef	11.00	Eucharistiefeier
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
	18.30	Andacht zur Fastenzeit
St. Monika	in St. Monika finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste statt	
Dienstag, 09.03.2021		
St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Mittwoch, 10.03.2021		
St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Theresia	19.00	Spätschicht der Jugend
Donnerstag, 11.03.2021		
Salvator	09.00	Eucharistiefeier
Freitag, 12.03.2021		
St. Josef	06.00	Frühschicht
Salvator	15.00	Anbetung
Samstag, 13.03.2021		
St. Theresia	18.00	Bußgottesdienst als Eucharistiefeier
Sonntag, 14.03.2021 - 4. Fastensonntag		
Salvator	09.30	Bußgottesdienst als Eucharistiefeier
St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier
St. Josef	11.00	Bußgottesdienst als Eucharistiefeier
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
	18.30	Andacht zur Fastenzeit
St. Monika	in St. Monika finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste statt	

zu bekommen benötigen Sie eine ausgedruckte Eintrittskarte. Schützen Sie andere und sich. Es gelten (FFP2-Masken) tragen. Kranke oder Personen mit Kontakt zu Kranken haben keinen Zutritt. Besondere Gottesdienste! Nutzen Sie die Streaming-Angebote! Beten Sie zuhause!

Dienstag, 16.03.2021

St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Mittwoch, 17.03.2021

St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
St. Theresia	19.00	Jugendbußfeier

Donnerstag, 18.03.2021

Salvator	18.00	Eucharistiefeier
-----------------	-------	------------------

Freitag, 19.03.2021

St. Josef	06.00	Frühschicht
Salvator	15.00	Anbetung

Samstag, 20.03.2021

St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
---------------------	-------	------------------

Sonntag, 21.03.2021 - 5. Fastensonntag - Patrozinium St. Josef

St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier
Salvator	09.30	Eucharistiefeier
St. Josef	11.00	Eucharistiefeier zum Patrozinium
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
	18.30	Andacht zur Fastenzeit
St. Monika	in St. Monika finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste statt	

Dienstag, 23.03.2021

St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Mittwoch, 24.03.2021

St. Theresia	19.00	Eucharistiefeier
St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Donnerstag, 25.03.2021

Salvator	09.00	Eucharistiefeier
-----------------	-------	------------------

Freitag, 26.03.2021

St. Josef	06.00	Frühschicht
Salvator	15.00	Anbetung

Zu allen Gottesdiensten ist eine Voranmeldung online oder telefonisch verpflichtend. Um Zugang zu den Gottesdiensten zu erhalten, sind die AHA-Regeln – das heißt: Abstand halten, Hygiene beachten und medizinische Masken (OP- oder OP- oder auch Personen aus den Risikogruppen empfehlen wir dringend: Bitte besuchen Sie die Online

Samstag, 27.03.2021		
Salvator	16.00	Beichtgelegenheit
St. Theresia	18.00	Eucharistiefeier
	19.00	Beichtgelegenheit
Sonntag, 28.03.2021 - Palmsonntag		
Salvator	09.30	Eucharistiefeier
	11.00	Familiengottesdienst zu Palmsonntag
St. Theresia	09.30	Eucharistiefeier
St. Josef	11.00	Eucharistiefeier
	14.00	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
	18.30	Andacht zur Fastenzeit
St. Monika	in St. Monika finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste statt	
Montag, 29.03.2021		
St. Josef	19.00	Ökumenische Passionsandacht in St. Josef
Dienstag, 30.03.2021		
St. Josef	09.00	Eucharistiefeier
	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
Stadtkirche	19.00	Ökumenische Passionsandacht in der Stadtkirche St. Mauritius
Mittwoch, 31.03.2021		
St. Josef	18.30	Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
G-W-Kirche	19.00	Ökumenische Passionsandacht in der Gustav-Werner-Kirche
St. Theresia	19.00	Jugendkreuzweg

Kollekten

28. Februar	Caritas-Fastenopfer
21. März	Misereor Kollekte
28. März	Kollekte für das Heilige Land - Palmsonntag

zu bekommen benötigen Sie eine ausgedruckte Eintrittskarte. Schützen Sie andere und sich. Es gelten (er FFP2-Masken) tragen. Kranke oder Personen mit Kontakt zu Kranken haben keinen Zutritt. Beson-
-Gottesdienste! Nutzen Sie die Streaming-Angebote! Beten Sie zuhause!

Montags:

St. Josef 19.00 Jugendgruppe Ebbes - 14-tägig im Gemeindehaus.

Weitere Termine sind über Ebbes zu erfragen.

Dienstags:

Salvator 14.30 Offener Nachmittag für Frauen jeden Alters im Gemeindehaus

20.30 jeden 1. Dienstag im Monat Taizé-Gebet

St. Josef 14.30 Seniorenclub "Feuerbacher Spätlese" einmal monatlich

20.00 - 21.30 Chor von St. Josef - Probe wöchentlich im Gemeindehaus

St. Theresia Wandergruppe (jeden 3. Dienstag im Monat - Programm siehe Gemeindebrief)

Mittwochs:

St. Josef 15.30 - 17.00 Kinderchor "Die Singenden Mäuse von St. Josef"

St. Theresia 17.00 - 18.45 Treff für Trauernde (jeden 2. Mittwoch im Monat)

Donnerstags:

St. Monika 17.20 Rosenkranz

18.30 Eucharistische Anbetung

19.30 Gebetskreis in St. Monika, 1. OG

St. Theresia 19.30 - 21.15 Chor von St. Theresia - Probe wöchentlich im Gemeindehaus

Freitags:

Salvator 16.00 - 17.30 MinistrantInnen-Gruppen

15.00 Eucharistische Anbetung, jeden 3. Freitag im Monat

20.00 Kirchenchor

St. Theresia 09.00 Freitagrunde (Programm siehe Gemeindebrief)

Samstags:

11.30 - 14.00 Vesper im Jakobusgemeindehaus, Hausen, jeden 1. Samstag

im Monat, durchgeführt von der ev. Stephanusgemeinde

Sonntags:

Salvator/St. Theresia jeweils 10.30 Frühschoppen im Gemeindehaus

St. Josef Cafe Caeli jeweils sonntags im Anschluss an den Gottesdienst

Waldheim Lindental:

Gemeindewaldheim SSB-Haltestelle Landauer Straße.

Geöffnet am Mittwoch Nachmittag und am Samstag und Sonntag (mit Bewirtung) von April bis Oktober. Während der Schulferien und an Tagen mit Dauerregen geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass Corona-bedingt viele dieser Angebote derzeit nicht stattfinden können.

Kroatische katholische Gemeinde Stuttgart-Feuerbach

Sveti Ivan Krstitelj (Heiliger Johannes der Täufer)

Gottesdienst in kroatischer Sprache:

St. Josef, Oswald-Hesse-Straße 74, Stuttgart-Feuerbach
An Sonn- und Feiertagen 14.00 Uhr
Am Dienstag und Mittwoch 18.30 Uhr

St. Johannes Maria Vianney, Steinbuttstraße 47, Stuttgart-Mönchfeld
Am Sonntag 9.15 Uhr

Rosenkranzgebet:

Am Dienstag und Mittwoch 18 Uhr

Beichte:

Am Dienstag und Mittwoch 18.00 Uhr und nach Absprache

Krabbelgruppe:

Am Dienstag 17.00 Uhr

Religionsunterricht:

Mittwochs 15.30 Uhr (1. - 2. Klasse), 15.30 Uhr (Kommunionunterricht),
16.30 Uhr (4. - 7. Klasse), 16.30 Uhr (Firmunterricht)

Bibelgesprächskreis:

Am Dienstag nach dem Gottesdienst

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Sveti Ivan Krstitelj
Elsenhansstraße 9, 70469 Stuttgart-Feuerbach
Telefon: 0711/24 82 62 30, Fax: 0711/69 97 07 09
E-Mail: hkz_badcannstatt@yahoo.de
Internetseite auf Kroatisch und Deutsch: www.hkz-badcannstatt.de

Pater Ante Bilic E-Mail: ante.bilic@arcor.de
Pater Frano Milanović-Litre E-Mail: frafraus@yahoo.com
Pastoralreferent Ivan Bošnjak E-Mail: bosnjak.ivan@web.de

Bürozeiten:

Am Dienstag: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr und 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Am Mittwoch: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr und 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Impressum:

Gemeindebrief Katholische Kirche Stuttgart-Nordwest
Herausgeber: Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordwest, Pfarrer Matthias Hambücher
Redaktionsanschrift: GKG Stuttgart-Nordwest, Oswald-Hesse-Str. 74, 70469 Stuttgart
E-Mail: nordwest.stuttgart@drs.de
Druck: Druckerei Jauch, Stuttgart
Auflage: 2500 Exemplare
Redaktionsschluss der Ausgabe April/Mai: 1. März 2021
(email: Silvia.Grueninger@drs.de)
Bitte senden Sie Ihre Artikel immer über das Pfarramt Ihrer Gemeinde unter dem
Betreff: 'Artikel Gemeindebrief (Monat)'

Kontaktdaten

Pastoralteam

Pfarrer M. Hambücher	Tel.: 0711/85 10 66	nordwest.stuttgart@drs.de
Gemeindereferentin T. Mattes	" "	Theresia.Mattes@drs.de
Pastoralreferentin J. Matheis	" "	Julia.Matheis@drs.de
Diakon A. Wellner	" "	Andreas.Wellner@drs.de
Pfarrer Martin Sie	" "	Martin.Sie@drs.de
Pastoralassistentin S. vom Holt	" "	Sylvia.vomHolt@drs.de
Pfarrer Dominique Léger		Dominique.Nindjin@drs.de

Homepage: <https://kirche-stuttgart-nordwest.de>

Pfarrbüro St. Monika und St. Josef

Sekretariat: Frau Rosalia Benedek, Frau Silvia Grüninger

Oswald-Hesse-Straße 74, 70469 Stuttgart

Öffnungszeiten:	Mo bis Fr	9.00 – 11.30 Uhr
	Mo und Di	14.00 – 16.00 Uhr
	Fr	15.00 – 17.00 Uhr

Telefon: 0711 / 85 10 66

E-Mail: StJosef.Feuerbach@drs.de

Mesnerin/Hausmeisterin Frau Maria Liparoti: Tel: 0170/1823769

Pfarrbüro Salvator

Sekretariat: Herr Jürgen Schymura

Giebelstraße 15, 70499 Stuttgart

Öffnungszeiten:	Di und Do	9.30 – 12.00 Uhr
		15.00 – 16.30 Uhr

Telefon: 0711 / 86 56 88

Fax: 0711 / 860 19 53

E-Mail: salvator.stuttgart-giebel@drs.de

Mesner/Hausmeister Herr Andreas Panczyk: Tel: 0152/27688832

Pfarrbüro St. Theresia

Sekretariat: Frau Stephanie Titz

Pirmasenser Straße 8, 70499 Stuttgart

Öffnungszeiten:	Mo bis Fr	7.00 – 12.00 Uhr
	Mo bis Mi	14.00 – 16.00 Uhr

Telefon 0711 / 887 21 33

E-Mail: StTheresiavomKindeJesu.Weilimdorf@drs.de

Mesner/Hausmeister Herr Christoph Panczyk: Tel: 0711/887 21 33

Bankverbindung

Baden-Württembergische Bank, IBAN: DE49 6005 0101 0004 0876 270

Sehnsucht – eine chassidische Weisheitsgeschichte

Ein junger Jude kommt zu einem Rabbi und sagt: „Ich möchte gern zu dir kommen und dein Jünger werden.“ – Da antwortete der Rabbi: „Gut, das kannst du. Ich habe aber eine Bedingung. Du musst mir eine Frage beantworten: Liebst du Gott?“

Da wurde der Schüler traurig und nachdenklich. Dann sagte er: „Eigentlich, lieben, das kann ich nicht behaupten.“

Der Rabbi sagte freundlich: „Gut, wenn du Gott nicht liebst, hast du Sehnsucht ihn zu lieben?“

Der Schüler überlegte eine Weile und erklärte dann: „Manchmal spüre ich die Sehnsucht sehr deutlich, aber meistens habe ich so viel zu tun, dass diese Sehnsucht im Alltag untergeht.“

Da zögerte der Rabbi und sagte dann: „Wenn du die Sehnsucht, Gott zu lieben, nicht so deutlich verspürst, hast du dann Sehnsucht, diese Sehnsucht zu haben, Gott zu lieben?“

Da hellte sich das Gesicht des Schülers auf und er sagte: „Genau, das habe ich. Ich sehne mich danach, diese Sehnsucht zu haben, Gott zu lieben.“

Der Rabbi entgegnete: „Das genügt. Du bist auf dem Weg.“